

Energieausweis für Wohngebäude

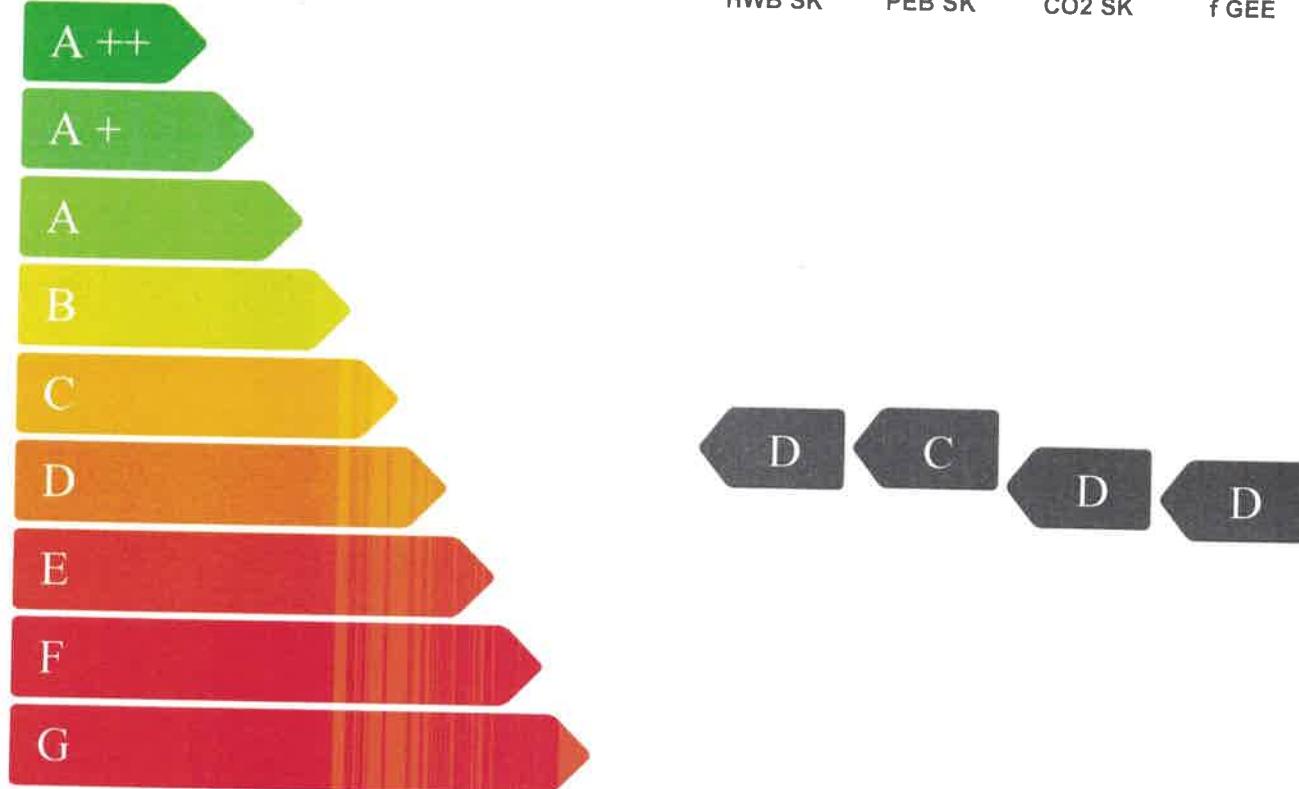
OIB Österreichisches
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

BEZEICHNUNG	Wimmergasse 28		
Gebäude(-teil)	Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)	Baujahr	
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Wimmergasse 28	Katastralgemeinde	Margarethen
PLZ/Ort	1050 Wien-Margareten	KG-Nr.	01008
Grundstücksnr.	865/7	Seehöhe	175

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

HWB SK PEB SK CO2 SK f GEE



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO2: Gesamt dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	766,57 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	1,273 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	613,25 m ²	Heiztage	216 d	Bauweise	schwere
Brutto-Volumen	2.874,64 m ³	Heizgradtage	3464 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	724,74 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,25 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	64 -
charakteristische Länge	3,97 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenspezifisch	Anforderung
HWB	98,87 kWh/m ² a	77.780 kWh/a	101,46 kWh/m ² a
WWWB		9.793 kWh/a	12,78 kWh/m ² a
HTEB RH		20.199 kWh/a	26,35 kWh/m ² a
HTEB WW		12.116 kWh/a	15,81 kWh/m ² a
HTEB		32.862 kWh/a	42,87 kWh/m ² a
HEB		120.440 kWh/a	157,11 kWh/m ² a
HHSB		12.590 kWh/a	16,42 kWh/m ² a
EEB		133.031 kWh/a	173,54 kWh/m ² a
PEB		174.696 kWh/a	227,90 kWh/m ² a
PEB n.ern.		168.521 kWh/a	219,80 kWh/m ² a
PEB ern.		6.175 kWh/a	8,10 kWh/m ² a
CO ₂		33.773 kg/a	44,10 kg/m ² a
f GEE	2,12 -		2,13 -

ERSTELLT

GWR-Zahl

ErstellerIn

Architektin Dipl.Ing. Vera Korab ZT GmbH
DIPL. ING. VERA KORAB
ZT-Gesellschaft m. b. H.
1220 WIEN, Hirschstettner Str. 19-21/J/DG
TELEFON 01-28 00 270. FAX DW 14

Ausstellungsdatum

11.12.2012

Unterschrift

Gültigkeitsdatum

10.12.2022

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.